

12. Januar 2024

Europa/EDI

EU-Jugendbotschafter: Workshopreihe an der Städtischen Gesamtschule Bocholt

Jugendliche werden zu Europa-Botschaftern ausgebildet

An der städtischen Gesamtschule lassen sich zurzeit Jugendliche zu Botschafterinnen und Botschaftern der Europäischen Union ausbilden. Sie nehmen an einem Planspiel teil.

Die Workshopreihe "EUBotschafter@school", die im letzten Schuljahr an der Hohe-Giethorst-Schule erfolgreich durchgeführt worden ist, läuft seit Ende 2023 an der städtischen Gesamtschule Bocholt. Die Klasse 10c wird sich insgesamt sechsmal bis zu den Sommerferien mit Aspekten der Europäischen Union beschäftigen. EUROPE DIRECT Bocholt hat diese Workshopreihe vermittelt.

Zwei Workshops haben bereits stattgefunden. In einer ersten Runde im November lernten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c die Institutionen der EU näher kennen. Bei der zweiten Veranstaltung ging es in die Vollen: Unter der Leitung der Jugendbotschafter Timon Weyand und Julika Terpitz spielte die Klasse das Spiel "Suity Hero". Bei dem Spiel geht es um einen Fantasielkontinent, der nach einem Krieg zerstört ist. Die Spielerinnen und Spieler werden Ländern zugeordnet, die in Trümmern liegen und neu aufgebaut werden müssen. Die Herausforderung dabei: Jedem "Land" fehlt eine entscheidende Ressource, um den Wiederaufbau ihres Landes bewerkstelligen zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten ihre Länder kennen und fanden erste Hinweise, wie sie vorgehen sollten. Mangelte es einem Land zum Beispiel an Handschuhen, mussten sie diese in einem anderen Land ankaufen. Für die Reise in dieses Land mussten Reiseanträge ausgefüllt werden, die von der Spielleitung bearbeitet wurden.

Den Grundgedanken des Planspiels durchschauten die Schülerinnen und Schüler dabei schnell: Ohne eine internationale Zusammenarbeit geht es nicht. "Das Projekt ist bisher ein voller Erfolg", findet Lehrer Marcel Frieling, der auf Vermittlung durch das EUROPE DIRECT Bocholt die Jugendbotschafter an die Gesamtschule holte. "So lernen die Schülerinnen und Schüler spielerisch komplexe politische Prozesse kennen."

Am Ende des Spiels fand sich eine Gruppe zu einer "Staatengemeinschaft" zusammen. Genau wie im echten Leben, betrieb diese gemeinsam Handel. Neben dieser Kooperation gab es auch Diskussionen über Reiseerleichterungen.

Sonja Wießmeier vom EUROPE DIRECT Bocholt, der lokalen Anlaufstelle für Fragen und Engagement rund um die Europäische Union, begrüßte die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Projekttags und überreichte der Klasse als Geschenk eine große Karte der Europäischen Union.

Vier weitere spannende Termine rund um die EU und ihre Aufgaben warten bis zur Europawahl im Juni 2024 noch auf die Klasse.

Über das EUROPE DIRECT Bocholt

Das EUROPE DIRECT Bocholt gehört zum Büro des Bürgermeisters der Stadt Bocholt und ist die lokale Anlaufstelle für Fragen rund um die Europäische Union. Es hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen zu Europa zu geben. Darüber hinaus ist es Ziel des EUROPE DIRECT Bocholt, europäisches Engagement zu fördern und über aktuelle europapolitische Geschehnisse zu informieren.





Die Klasse 10c der Städtischen Gesamtschule Bocholt nimmt an einem Planspiel der Europäischen Union teil.

© Stadt Bocholt



*Die Jugendlichen lassen sich zu EU-Jugendbotschafter ausbilden.
© Stadt Bocholt*



*Komplexe Probleme lassen sich besser lösen, wenn Länder zusammenarbeiten - das simulieren die Jugendlichen auf spielerische Weise.
© Stadt Bocholt*